

## Jahresbericht über den Sportbetrieb 2021/2022

Liebe Mitglieder,

seit unserer Mitgliederversammlung im Winter 2020 konnten wir euch leider weiterhin nur einen eingeschränkten Trainingsbetrieb ermöglichen. Immer wieder mussten wir uns kurzfristig an den Regelungen der Regierung neu orientieren und haben versucht, das Beste aus der Situation raus zu holen. Im Laufe des Jahres 2021 stabilisierte sich dann der Trainingsbetrieb.

Die Investition in unser Video-Equipment hat sich gelohnt, denn wir haben seit dem Lockdown im Herbst 2020 immerhin ca. 12 verschiedene Online-Kurse pro Woche angeboten. Angefangen mit Boogie-, Lindy- und Solojazz-Kursen konnten wir auch Online-Kurse für Solo-Shag, Solo-Swing, Kids-Training und spartenübergreifende Technik- und Musicality-Kurse von unserer Gast-Trainerin Alevtina anbieten. Zwischendurch gab es auch Angebote zum Thema Musiktheorie und einen Jazztalk über mehrere Wochen.

Im Sommer 2021 konnten wir dann endlich wieder Kurse vor Ort anbieten. Trotz Lockerungen von Seiten der Regierung haben wir uns bewusst für 3G-Kurse in unserem Vereinsheim entschieden, um unsere ehrenamtlichen Trainer zu schützen. Nachdem es für geimpfte und genesene Personen weitere Lockerungen gab, haben wir im Septemberzyklus zusätzlich auch 2G-Kurse eingeführt. Diese Kurse ermöglichen uns eine höhere Gruppengröße und ein Wechseln des Tanzpartners während des Unterrichts. Unser Ziel war es hier vor allem alle „Single-TänzerInnen“ anzusprechen. Wir starten somit den Septemberzyklus mit einem breiten Angebot an Kursen unterschiedlicher Tänze, Levels und Zielgruppen. Insgesamt 21 unterschiedliche Präsenz- und 3 Online-Kurse konnten wir im September anbieten.

Die Trainingsangebote wurden dann im weiteren Verlauf des Jahres entlang den offiziellen Regelungen auf- und ausgebaut.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainern ganz herzlich danken, die in dieser turbulenten Zeit unermüdlich Trainings gegeben und somit unseren Trainingsbetrieb am Laufen gehalten haben. Ein besonderer Dank gilt hier den Trainern Dominik Lehmann (Lindy Hop), Andy Ullrich und Carina Langer (Boogie), die seit Beginn der Pandemie ohne Unterbrechungen Trainings angeboten haben! 😊

Obwohl das Vereinsleben zum Großteil stillstand, haben sich eure Spartenbeauftragte regelmäßig virtuell und inzwischen auch in Person getroffen um sich auszutauschen, die Trainingszyklen zu planen und über neue Konzepte zu diskutieren. Unter anderem wurde unser bisheriges Trainer-Ausbildungssystem bei den Boogie-Bären evaluiert. Dabei entstand die Idee einer Spartenübergreifenden Trainerausbildung.

Über eine Trainerumfrage wurden Vor- und Nachteile des bisherigen Ausbildungs-Systems abgefragt und eine Arbeitsgruppe, bestehend aus einem/einer TrainerIn pro Sparte, gebildet. In der Zwischenzeit wurde auf Basis der Umfrageauswertung ein tolles Konzept ausgearbeitet, das jetzt im Oktober mit vollem Erfolg zum ersten Mal zum Einsatz gekommen ist.

Auf den folgenden Seiten findet ihr eine kurze Zusammenfassung einzelner Sparten über die Geschehnisse des letzten Jahres.

*Jennifer Mihé*

## Lindy Hop

Bereits am 17. Oktober 2020 fand das letzte Lindytrainer\*innen nur noch als Hybridtreffen statt mit einigen wenigen Trainer\*innen im Vereinsheim und den meisten dazugeschaltet. Aber hier konnten wir noch unsere Neutrainer\*innen Anna Schützenberger, Jade Glashauser, Anton Ustimenko und Claudia Reinhard in unserer Mitte begrüßen. Anna hatte bereits ihren ersten Einsatz beim Online-Training. 1 Jahr später im Oktober 2021 können wir sie jetzt hoffentlich auch stärker mit ins Training einbinden und ein neu ausgearbeitetes Neutrainertraining ausprobieren.

Im Winter 2021 hat uns André Hauschild mit seinem wunderbaren Jazztalk bei Laune gehalten.

Die Trainerschaft traf sich noch mehrmals per ZOOM zum Lindy-Apero getroffen um sich zu zuprosten.

Ein großer Dank gilt unseren Trainer\*innen die das Online-Training am Laufen halten. Ganz voraus Dominik Lehmann, der mit seiner Liebe zum Tanz und seiner Energie hier unermüdlich dabei ist. Außerdem Elena, Dominik S., Lina, Anna, Erich

Ende Mai /Anfang Juni konnten die Trainer\*innen sich zumindest in Kleingruppen zum kontaktlosen Außensport (Wandern 😊) wieder sehen und erste Pläne schmieden. Aber die letzten Monaten haben durchaus, nicht nur durch Corona, Veränderungen mit sich gebracht. Unser Trainerteam ist kleiner geworden, da aus unterschiedlichsten Gründen einige Trainer\*innen sich vorübergehend oder langfristig nicht mehr im Verein einbringen können.

Nachdem alle aus dem Urlaub mehr oder weniger wieder zurück sind wurde im Herbst/Winter unser Angebot für die Lindysparte wieder erweitert.

*Marion Schubert & Lina Schönthier*

# Shag

Nach einer langen Pause, gezwungen durch die Pandemie, konnten im September 2020 wieder in unserem Vereinsheim Kurse angeboten werden. Die Hygieneauflagen erlaubten ein Training mit festen Tanzpaaren und wir konnten unseren Teilnehmern einen Level übergreifenden Kurs anbieten. Das Feedback der Teilnehmenden zu dem angebotenen Kurs war positiv.

Zugleich testete die Shag-Sparte ein neues Trainingskonzept für bereits bestehende Trainer und möglichen Neutrainer. Das Konzept basierte auf einem Unterricht, bei dem alle teilnehmenden Paare im wöchentlichen Wechsel einen Kurs unterrichteten. Dieses Konzept verfolgte das Ziel, einen stetigen Austausch individueller Erfahrung zu fördern und bot Neutrainer einen geschützten Rahmen, um erste Erfahrungen im Trainingsbetrieb zu sammeln.

Im Oktober 2020 gab es zudem einen Wechsel der Spartenbeauftragten, da Jenny Mihé in den Vorstand als Sportwartin wechselte. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlichst bei Jenny für das großartige Engagement über ihre Zeit als Shag-Spartenbeauftragte bedanken und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg im Vorstand.

Im Anschluss an den Wechsel von Jenny Mihé konnten wir direkt Nathalie Lichtenberger als Spartenbeauftragte gewinnen und freuen uns sehr, dass Nathalie seit Oktober 2020 die Shag-Sparte im Hauptausschuss der Boogie-Bären vertritt. Vielen Dank an dieser Stelle an Nathalie für das großartige ehrenamtliche Engagement gerade in schweren Zeiten wie der Pandemie.

Ab dem Winterbeginn verschärften sich die Hygieneauflagen, bis ein Betreten des Vereinsheimes nicht mehr möglich war. Da diese Phase im Mai 2021 immer noch anhält, sind wir den Shag-Trainern sehr dankbar, die unseren Teilnehmern in dieser Zeit einen wöchentlichen Onlinekurs ermöglichten. Daher möchten wir uns herzlichst bei den folgenden Trainern bedanken, die unseren Teilnehmenden ein Online-Angebot zur Verfügung gestellt haben: Simon Pfenninger, Jenny Mihé und Nathalie Lichtenberger.

Im Mai 2021 starteten innerhalb der Trainersitzungen erste Konzeptüberlegungen für einen Wiedereinstieg. Die Konzeptphase wird sich noch über weitere Meetings ziehen, um dann bei einem kompletten Wiedereinstieg ein interessantes Trainingsangebot für alle Shagtänzer anbieten zu können.

Anfang September hat sich eine kleine Gruppe von Shaggern das erste mal wieder live im Biergarten getroffen. Wir hoffen, dass wir noch mehr solcher Aktionen anbieten können. 😊

Ende des Jahres 2021 konnten wir dann mehrere Trainings für Einsteiger, Aufsteiger sowie ein freies Training anbieten.

*Felix Mihé & Nathalie Lichtenberger*

## Jugend

Der Fokus im Jugendbereich lag im letzten Jahr auf der Erhaltung des aktuellen Jugendanteils, mit der Bereitstellung von Online Trainings und auch einem Outdoortraining. Wir haben auch die schwierige Zeit genutzt um an Online -Veranstaltungen der MSJ teilzunehmen, wie zum Beispiel Sportjugend im Dialog oder Ferienprogramme/Ferienfreizeit in Vereinen.

Um nach Corona Neumitglieder zu gewinnen, haben wir an einer Schulsportaktion der Stadt München teilgenommen. Dort wird uns die Möglichkeit geboten, Schulklassen von der Grundschule bis zur Berufsschule, unsere Tänze näher zu bringen. Insgesamt haben wir im Rahmen der Schulsportaktion 7 Kurse für Kinder aus der 5. bis 10. Klasse angeboten. 163 Kinder haben teilgenommen und die Kurse waren ein voller Erfolg. Um Werbung für unseren Verein zu machen, erhielt jedes Kind einen Turnbeutel mit Vereinsaufdruck und kleinen Überraschungen darin.

Fazit: Trotz der großen Herausforderung waren die Schulsportaktion ein voller Erfolg. Kontakte wurden geknüpft und es konnte ein sehr guter Eindruck hinterlassen werden. Da es für alle beteiligten ein Pilotprojekt war, ist es nicht sicher, ob es nächstes Jahr wieder angeboten wird. Wir wollen aber nächstes Jahr wieder dabei sein, sollte es angeboten werden.

Unsere nächsten Ziele werden sein, den Kontakt mit den Schulen zu pflegen, Workshops anzubieten und bestenfalls Kooperationen zu gründen. Seit Mitte des Jahres 2021 gibt es im Rahmen der regelmässigen Zyklen auch wieder Kindertrainings.

*Richard Häfele & Ralph Heuer*

## Turnier

Wie sich vermutlich jeder vorstellen kann, war die Turniersaison 2020 und bis heute gleichermaßen sportlich ereignislos wie auch herausfordernd. Dennoch gibt es etwas zu berichten:

Als unerwartet letzte persönliche Gruppenarbeit hat die Turniermannschaft im Trainingslager des 01. + 02. Februar 2020 eine allgemeingültige Definition des Turniertanzens bei den Boogie-Bären entwickelt.

Der Boogie-Woogie Turniertanz sieht sich vielen alltäglichen Herausforderungen gegenüber. Zum einen existieren unterschiedliche Definitionen von Leistungssport und dessen Abgrenzung zum Breitensport. Dazu kommen individuelle Bedürfnisse von Verbänden, Verein, Trainern und Sportlern. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diese Unterschiedlichkeit in eine gemeinsame Definition für die Boogie-Bären zu bringen. Antworten auf folgende Fragen haben wir als Mannschaft erarbeitet:

→ Welche Ziele verfolgt ein Mitglied der Boogie-Bären Turniermannschaft und welche Verhaltensleitlinien (Guidelines) leiten sich daraus ab?

## Erzielen von individuell bestmöglichen Wettkampfergebnissen



Das Ziel des Erreichens von individuell bestmöglichen Wettkampfergebnissen ist unser gemeinsamer Konsens der individuellen Leistungsförderung. Dabei basieren die Trainingsinhalte auf den oben genannten vier tragenden Säulen „technisches Fundament“, „körperliche Fitness“, „Überwindung eigener Grenzen“ und „Show, Bühne & Präsentation“.

### Als Teil der Boogie-Bären Turniermannschaft ...

- ... hat die Teilnahme an Turnieren oberste Priorität. Bei Ranglistenturnieren besteht grundsätzliche Teilnahmepflicht. \*
- ... nehme ich regelmäßig am Training teil. \*
- ... nehme ich an allen zu Jahresanfang veröffentlichten Turnier- und Eventterminen (u.a. Trainingslagern) teil. \*

- ... bin ich „aus mir selbst heraus“ motiviert, meine Ziele zu erreichen.
- ... wird ein respektvoller und wertschätzender Umgang vorausgesetzt.
- ... kommuniziere ich eigeninitiativ und verbindlich.
- ... bin ich offen für Feedback und Reflexion.

\* Nichtteilnahme ist rechtzeitig mit aussagekräftiger Begründung eigenständig mitzuteilen.

- ... hole ich mir regelmäßig tänzerische Inspiration durch YouTube und den Besuch von Workshops/Festivals/Dance Camps.
- ... bin ich mit meinem Tanzpartner in Gemeinschaft für den eigenen Trainingsfortschritt verantwortlich.
- ... bin ich stolz, meine Zugehörigkeit innerhalb und außerhalb des Vereins zu zeigen.
- ... bin ich mir dessen bewusst, dass der Verstoß gegen die genannten Werte zum Ausschluss aus der Turniermannschaft führen kann.

- ... unterstützt dich der Verein als Organisation, als auch dessen Funktionäre beim Erreichen deiner Ziele.
- ... erhältst du regelmäßiges Feedback von qualifizierten Trainern.
- ... erhältst du Zugang zu spezialisierten Workshops.
- ... erhältst du eine individuell auf Dich abgestimmte Förderung des Vereins.

Die Mannschaft übernimmt dabei Verantwortung für den Verein, ist offen und präsent.

Sportler\*innen, die sich in der Rolle des Trainers für weitere Vereinstrainings engagieren möchten, erhalten entsprechende Flexibilität, Ausbildung und sind herzlich eingeladen diesen Weg mit dem eigenen Training zu kombinieren. Darüber hinaus streben wir eine höhere Teilnahme und Mithilfe an Vereinsveranstaltungen an.

Die Trainer der Boogie-Bären Turniermannschaft stehen für die Vereinbarkeit individueller Interessen. Dabei streben wir eine stärkere Vernetzung der Tanzklassen (Jugend, Main/Senior, Breitensport) untereinander, aber auch der Tanzstile an. Im Turniertanz der Gegenwart sind Skills aus Lindy Hop, Shag, Balboa, uvm. gefragt denn je!

Leider wurden wir hoch motiviert durch die Pandemiesituation ausgebremst. Die Mannschaft hat über den Jahresverlauf entsprechend den Möglichkeiten gemäß Hygienebestimmungen und individuellen Umständen trainiert. Ein persönliches Highlight dabei waren die Outdoor Trainings – eine neue Erfahrung für Trainer und Sportler.

Ein Auszug aus dem Ablauf vom 08.06.2020

- Treffpunkt 19:30 Uhr an der Olympia Eishalle
- WarmUp Lauf auf den Olympiaberg zu Station 1
- Station 1: Koordination Aerobic/Dance Moves (solo)
- Intensivierter Lauf zum Theatron
- Station 2: Boogie Basics Grundschrift (solo), Schrittvariationen (solo)
- Gemütlicher Lauf zum Ziel (etwa 0,9km)
- Cool down an der Eishalle

Insgesamt ist das Fazit des Jahres 2020 & 21 im Wesentlichen die Erkenntnis, dass die Motivation zum Training – gerade unter aufwändigen Umständen – ohne Ausblick auf Turniere und einer unsicheren on/off Situation jedem viel abverlangt hat. Mangels Wettkämpfe gibt es leider keine Informationen über Ergebnisse.

Sofern bleibt uns die Zuversicht, Hoffnung und Vorfreude auf das Jahr 2022.

Endlich wieder gemeinsam die Hallen dieser Welt zu „rocken...“ / mit allen Boogie-Bären gemeinsam

*Florian Waldhauser*

## Boogie Breitensport

Leider gibt es an Aktivitäten ja nicht viel zu berichten, nachdem der Trainingsbetrieb von Herbst 2020 bis jetzt Herbst 2021 durch Corona komplett eingeschränkt war. Deshalb möchten wir an alle die, die ein Boogie Woogie Training in Corona Zeiten möglich gemacht haben, ein herzliches Dankeschön senden. Insbesondere an Yasi & Ralph und Carina & Andy - ohne die Vier hätte es vermutlich kein Präsenztraining während der Corona Zeit gegeben. Also nochmals vielen Dank!

Carina & Andy boten in der Zeit, in der gar nichts mehr vor Ort möglich war, vielen Boogie Tänzern - und nicht nur den Boogie Bären - auch noch ein tolles Online-Training. Wir bekamen viel positive Resonanz und echte Dankbarkeit, dass die beiden beim Online-Angebot so aktiv waren. Wer auch nicht vergessen werden darf, sind die Boogie Bären, die im Hintergrund das Präsenz- und Online-Training möglich gemacht haben.

Hier ein herzliches Dankeschön an Jenny, Dieter, Katrin, Karin und Jens, die in bestimmt endlos dauernden Vorstandssitzungen viel Zeit investiert haben, um all das möglich zu machen, was dann auch stattgefunden hat, vor Ort, wie online.

Aber auch die Technik-Abteilung mit der Redaktion hat tolle Arbeit geleistet. Das Anmelde- und Internetportal, das ihr da auf die Beine gestellt habt, einfach nur super. Federführend ein herzliches Dankeschön an Katrin, Nathalie und Jens.

Bestimmt haben wir jemanden vergessen, der in dieser Corona Zeit für uns alle Boogie Bären aktiv war, bitte entschuldigt dies. Beste Grüße und hoffentlich ein kommendes Jahr, das wir mit viel Tanzen wieder genießen können!

*Ralf Oberhaidinger & Yasmin Perez*

Ergänzung:

Über den Sommer und Herbst haben wir in 2021 den Trainingsbetrieb wieder stark hochfahren können und viele unterschiedliche, teils auch neue Trainings anbieten können. Im September gab es einen Wechsel. So ist Ralf Oberhaidinger als Boogie Breitensportbeauftragter zurückgetreten und Andreas Ullrich wurde vom Hauptausschuss nachbesetzt.

Wir möchten uns bei Ralf für sein Engagement in den letzten Jahren bedanken!

*i. V. Jens Broos*



# Balboa

Das Jahr 2021 startete mitten in der Pandemie während der zweiten Lockdownphase. Die Aussicht auf das mittelfristige Ende der Pandemie durch die gerade zugelassenen Impfstoffe stimmte uns bereits zu Jahresbeginn vorsichtig optimistisch. Wir mussten in dieser Zeit aber - wie alle Sparten im Verein - notgedrungen unser Trainingsangebot vom Herbst 2020 erst einmal weiter auf Eis legen. Wir haben die trainingsfreie Zeit dann genutzt, um in einer Trainerversammlung die Lage unserer Balboa-Sparte zu sondieren. Dabei wurde u.a. beschlossen, sobald Trainings wieder möglich sind, Einstufungen vorerst auszusetzen, um allen Tänzer\*innen die Chance zu geben, die während des Lockdowns verlorenen Kenntnisse wieder aufzufrischen. Im Vordergrund sollte nicht so sehr die Leistung, sondern mehr die Gemeinschaft und die Freude am wieder ermöglichten Tanzen stehen. Angesichts eines erheblichen Mangels an verfügbaren Trainern wurde beschlossen, auch hier im Zustandekommen von Kursen die höchste Priorität zu sehen und kreative Lösungen auch bei der Trainerbesetzung zu ermöglichen.

Mit August 2021 gelang uns dies bereits das erste Mal und wir konnten hierfür die Lindy-Trainerin Elena Rakovska hinzugewinnen, um mit Dominik Schlenker bei den Kursen auszuhelfen. Ab September wurden dann mit zunehmender Impfquote die Teilnehmerbeschränkungen gelockert. Dem Vereinskonzert folgend, haben wir Kurse mit 2G- und 3G-Konzept angeboten. Bei 3G entschloss sich die Trainerschaft dazu, die Getesteten darum zu bitten, sich nur mit einem festen Partner anzumelden und nur mit diesem zu tanzen. Im Oktober-Zyklus schoss dann die Nachfrage von Teilnehmerseite erfreulicherweise und zugleich auch überraschend stark in die Höhe und knüpfte damit praktisch bereits wieder an die Zeiten vor Corona an.

Wir freuen uns zudem, dass wir die Trainerschaft nun um zwei erfahrene Trainer\*innen und Balboatänzer\*innen erweitern konnten: Fanny Bartl und Erich Hecker. So gestärkt werden wir in Zukunft voraussichtlich auch weiterhin die bisherigen zwei Kurse anbieten können. Das Teilnehmerinteresse deutet stark darauf hin, dass sogar auch ein dritter Kurs durchaus noch gefüllt werden könnte, wenn denn genügend Trainer\*innen vorhanden wären. Ebenso erreichen uns vermehrt jetzt Anfragen für ein Neueinsteiger-Training. Wir möchten daher in absehbarer Zeit auch dieses Angebot ermöglichen. Falls es uns nicht möglich sein wird, einen dritten Kurs zu stemmen, werden wir alternativ die Möglichkeit ins Auge fassen, Anfänger über eigene Neueinsteiger-Workshops am Wochenende für die Teilnahme an den angebotenen Kursen zu qualifizieren.

In diesem Sinne ist jeder Balboa-Interessierte von euch herzlich willkommen sich direkt unter [balboa@boogie-baeren.de](mailto:balboa@boogie-baeren.de) bei uns zu melden - wir nehmen euch auf Wunsch auf unseren Balboa-Newsletter mit auf, so dass ihr keine Neuigkeiten rund um die Balboa-Sparte und neue Balboa-Kurse (z.B. auch anstehende Neueinsteiger-Trainings) verpasst.

Eure Balboa-Beauftragten

*Dominik Schlenker & Dunja Jaber*